



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN HEILIGENSTEINER STR. 48 67354 RÖMERBERG

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz Kreis
Herrn Landrat Körner

Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

Kreistagsfraktion
RHEIN-PFALZ-KREIS

Heinz-Peter Schneider
Fraktionsvorsitzender

Heiligensteiner Str. 48
67354 Römerberg
Tel: +49 (0) 6232-850 215
hp-schneider@gmx.de

Römerberg, 7.11.10

Antrag auf Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) an den beiden Standorten Böhl-Iggelheim und Dannstadt-Schauernheim

Sehr geehrter Herr Landrat Körner,

die Grünen stellen mit Bedauern fest, dass die schulische Weiterentwicklung des Standorts Dannstadt- Schauernheim immer noch offen ist.

Die Gemeinden Böhl-Iggelheim und Dannstadt-Schauernheim wurden von Seiten der ADD aufgefordert Stellung zunehmen zu einem möglichen dislozierten Standort einer Realschule Plus. Der Hintergrund: Der Rhein-Pfalz-Kreis hatte per Mehrheitsbeschluss des Kreistages im März 2010 sich hilfsweise für eine solche Option entschieden, wenn ein eigenständiger Schulstandort Dannstadt-Schauernheim mit einer Realschule Plus in **integrativer Form** keine Aussicht auf Verwirklichung hat.

Soweit uns nun bekannt ist, wird diese hilfsweise genannte Option von der Gemeinde Böhl-Iggelheim verworfen. Sie sieht in der Aufteilung des Standortes bei Beibehaltung des gleichen Angebots eine Schwächung des derzeitigen schulischen Angebots in Böhl-Iggelheim. Nur mit einer qualitativen Weiterentwicklung des schulischen Angebots sieht der Gemeinderat eine zukunftsfähige Gestaltung beider Schulstandorte.

Auf diesem Hintergrund stellen wir erneut den Antrag, dass sich der Rhein-Pfalz-Kreis für die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) mit disloziertem Standort Böhl-Iggelheim und Dannstad-Schauernheim ausspricht.

Im Vorfeld dazu soll der vorliegende Schulentwicklungsplan fortgeschrieben werden unter besonderer Berücksichtigung der hohen Nachfrage von Eltern/Schülern nach IGS – Plätzen.

Im vorliegenden Schulentwicklungsplan wird diese Option im Abschnitt 8 der Schlussfolgerungen ausdrücklich gefordert: " Zur Planung weitere IGS-Kapazitäten im Rhein-Pfalz-Kreis wird es ebenfalls entscheidend darauf ankommen, wie die neuen Schulformen Integrative Realschule und Koperative Realschule angenommen werden. Sollte es in diesem Bereich zu einem "Ausweichverhalten" in Richtung Integrierter Gesamtschule einerseits bzw. Gymnasium andererseits kommen, müsste über die zukünftige Schulstruktur für den mittleren Kreisteil neu nachgedacht werden.

Die Einrichtung einer IGS erscheint uns nach daher wie vor die einzige Möglichkeit den Schulstandort Dannstadt-Schauernheim zu halten und gleichzeitig das schulische Angebot im Rhein-Pfalz-Kreis angemessen auszubauen. Mit Blick auf die vorhandenen Räumlichkeiten erscheint es uns überlegenswert, dieses IGS- Angebot auf die Schulklassen 5 bis 10 zu beschränken und für die Oberstufe eine enge Kooperation mit der IGS Mutterstadt zu suchen.

Mit freundlichem Gruß

Heinz-Peter Schneider